

Pädagogischer Leitfaden: Spiele für Mutter und Kind

Diese Spiele können ebenso vom Vater, einem älteren Geschwister oder einem anderen Erwachsenen mit dem Kind gespielt werden.

1. Wir bauen ein Haus (1)
 - Sie und Ihr Kind nehmen je einen Maßstab.
 - Abwechselnd legen Sie je 10 cm Mauern oder Fenster beim Haus, z. B. einen Baustein von 10 cm Länge, oder zwei Bausteine von $9 + 1 = 10$, oder zwei Bausteine von $8 + 2 = 10$ usw., oder auch mehrere Bausteine, die sich aber immer zu 10 ergänzen sollen.
 - Legeregel: Jeder Baustein kann an beliebiger Stelle der orangefarbenen gemalten Mauer angelegt werden. Zwei Bausteine müssen nicht aneinander anschließend gelegt werden. Bei Haus- oder Fensterreihen wird ein Baustein 'geteilt'. Z. B.: Wenn ein Baustein von 10 cm nicht gelegt werden kann, wird er ausgetauscht gegen z. B. $2 + 3 + 5$ cm lange Bausteine aus dem Spielplan. Dann kann mit den eingetauschten Bausteinen die Ecke ausgelegt werden. Lücken zwischen Bausteinen können durch Nachschieben anderer geschlossen werden.
 - Tauschregel: Bausteine einer beliebigen Länge können gegen beliebig viele Bausteine insgesamt gleicher Länge ausgetauscht werden. Die Tauschsteine können dem Haus auf dem Spielplan entnommen oder beim Spielpartner getauscht werden. Tauschen ist jederzeit möglich.
 - Spielen Sie dieses Spiel auch mit anderen Längen: 9, 8, 7, ..., 11, 12, ... cm usw.
2. Eins dazu
 - Es gelten die Tausch- und Legeregel wie bei Spielregel 1.
 - Legen Sie mit Ihrem Kind zusammen eine große Treppe. Beginnen Sie mit einem 1 cm Baustein. Ihr Kind legt daneben einen 2 cm Baustein, Sie danach 3 cm.
 - Und so legen Sie abwechselnd weiter, bis alle Bausteine verwendet sind.
 - Eine Stufe kann auch aus mehreren Bausteinen zusammengesetzt werden.
 - Und nun nehmen Sie und Ihr Kind abwechselnd, bei der längsten Reihe beginnend, die Bausteine auf und legen sie im Haus an.

3. Wir bauen ein Haus (2)

- Es gelten die Tausch- und Legeregel wie bei Spielregel 1.
- Sie teilen bei Spielbeginn die Bausteine in zwei Gruppen mit insgesamt gleicher Länge. Ihr Kind lernt dabei besonders viel, wenn Sie Steine gleicher Länge abwechselnd den zwei Gruppen zuteilen oder zwei gleichlange Schlangen (auch aus unterschiedlichen Bausteinen) legen; eine für Sie und eine für Ihr Kind.

- Abwechselnd würfeln Sie mit beiden Würfeln. Dabei wird Ihr Kind die Punkte beider Würfel abzählen und dementsprechend mit dem Maßstab die gewürfelte Länge abmessen. Würfeln Sie oder Ihr Kind 11 oder 12 Punkte, teilen Sie diese Längen auf in $10 + 1$ bzw. $10 + 2$.

- Wer seine Bausteine als erster im Spielplan angelegt hat, ist Gewinner.

4. Beutel-Spiel

- Die Bausteine werden in einen Beutel o. ä. gelegt.
- Abwechselnd nehmen Sie und Ihr Kind je zwei Bausteine heraus und messen die Länge dieser beiden Bausteine zusammen. Dabei können Sie einen Maßstab oder ein Maßband als Hilfe verwenden.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind immer das Ergebnis aus, z. B. „ $3 + 8 = 11$ “. Bald kann Ihr Kind die Rechnung allein durchführen und ansagen.
- Bilden Sie zwei lange Schlangen: die beiden Bausteine, die aufgenommen wurden, werden jeweils dazugelegt.
- Wer die längste Schlange mit seinen Bausteinen legen kann, hat gewonnen.

Spiele für lustige Kinder-Partys

5. Wer ist der schnellste Baumeister?
 - Für zwei bis sechs Mitspieler.
 - Jeder Mitspieler bekommt die gleiche Anzahl von Bausteinen. Die Länge der Bausteine bleibt unberücksichtigt.
 - Wer eine 1, 4 oder 6 würfelt, darf einen Baustein im Spielplan ablegen.
 - Gewinner ist, wer zuerst keine Bausteine mehr hat.
6. Wer kann richtig rechnen?
 - Es gelten die Tausch- und Legeregel von Spiel 1.
 - Für zwei bis sechs Mitspieler.
 - Jeder Mitspieler bekommt die gleiche Gesamtlänge von Bausteinen (Schlangen bilden! Vgl. Beutelspiel).
 - Mit einem Würfel wird gewürfelt. Die Zahl bleibt für dieses Spiel Grundzahl.
 - Mit dem zweiten Würfel würfelt der erste Spieler. Der nachfolgende Spieler muß ausrechnen: Grundzahl des ersten Würfels und Zahl des zweiten Würfels ergibt zusammen ... (z. B. Grundzahl = 4; gewürfelte Zahl = 3; $4 + 3 = 7$).

- Der nachfolgende Spieler legt so viele cm mit seinen Bausteinen, wie die Summe der beiden Zahlen ergibt. Er darf zum Ausrechnen Maßband oder Zentimeter-Maßstab zu Hilfe nehmen.

- Er würfelt nun als nächster für den auf ihn folgenden Spieler.
- Hat ein Spieler falsch zusammengezählt, darf er keinen Baustein anlegen.
- Wer als erster keinen Baustein mehr hat, ist Gewinner.

Folgende Spielergänzungen sind möglich:

- Festsetzen einer beliebigen Startzahl von 1 bis 14.
- Festsetzen einer beliebigen Startzahl von 1 bis 8 und Werfen von zwei Würfeln. So ergeben sich Rechenaufgaben z. B. von $7 + 11$ (Augenzahl der beiden Würfel, $5 + 6 = 18$).

F. X. SCHMID

Vereinigte Münchener Spielkarten-Fabriken KG
8 München 1

Folgende Spiele sind bisher im Rahmen der
„F. X. Schmid's Münchener Spielschule“

erschienen:

- | | |
|--|------------------------|
| Mein erstes Lesespiel – | Best. Nr. 92100 |
| Mein erstes Buchstabenspiel – | Best. Nr. 92110 |
| Mein erstes Zahlenspiel – | Best. Nr. 92120 |
| Mein erstes Rechenspiel – | Best. Nr. 92130 |
| LernSpielSet – | Best. Nr. 72000 |
| Buchstaben und Farben, Formen und Zahlen | |
| Lernlotto-Sortiment | Best. Nr. 78527 |
| Bilder- und Leselotto | |
| Wörterlegen-Lotto | |
| Rechnen + und – / 1×1 | |



F. X. Schmid's Münchener Spielschule

Mein erstes Rechenspiel

Best.-Nr. 92130

für 2 bis 4 Kinder ab 5 Jahren



Ihr Kind spielt gern mit Bausteinen. Mit diesem Spiel erhält es ganz neue Bausteine dazu – in 10 verschiedenen Farben und in den Längen von 1 bis 10 cm. Nach kurzer Spielzeit entdeckt Ihr Kind, wie viele interessante Dinge es mit Ihnen legen kann: Muster, regelmäßige Figuren, aber auch Tiere. Mit einigem Geschick kann es dann in die Höhe bauen, Türme, Häuser und Brücken. Bei diesen Vorübungen lernt Ihr Kind das Spielmaterial recht gut kennen und kann diese Erfahrungen in das Spiel mit einbringen. Bei den verschiedenen Spielen lernt Ihr Kind insbesondere:

- verschiedene Längen sicher abschätzen,
- unterschiedliche Längen zusammensetzen,
- Längen mit Maßband messen,
- bestimmte Längen durch andere ersetzen (zum Beispiel: $10 + 2 = 12 = 8 + 4$),
- addieren im Zahlenraum bis 20.

Erleichtern Sie Ihrem Kind das Lernen. Lernen Sie mit ihm zusammen. Die ersten Lernspiele sind für Mutter und Kind entwickelt. So bieten Sie Ihrem Kind etwas Interessantes an und Ihr Kind lernt gern, weil Sie dabei sind.

Zum Spiel gehören:

- 1 Spielplan
- 98 Bausteine
- 4 Maßstäbe
- 2 Würfel